

Bedienungsanleitung
für
Gas-Wärmezentrum VCC



Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Lesen Sie bitte vor Gebrauch Ihres Vaillant Gas-Wärmezentrum VCC... diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält alles Wissenswerte über das Gerät selbst und das entsprechende Vaillant Zubehör.

Bedienungsübersicht: Hierzu schlagen Sie bitte die Seite „Bedienungsübersicht“ am Ende dieser Anleitung auf.

Bedienungsschritte: Diese sind ab Seite 5 ausführlich erklärt. Hierbei ist die Anleitung so aufgliedert, daß Sie jeweils ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

In den nachfolgenden Abbildungen ist das Gas-Wärmezentrum mit einem Vaillant Thermoblock der Typenreihe VC 180 - 280 E dargestellt.

Ist Ihr Gas-Wärmezentrum mit einem Vaillant Thermoblock der Typenreihe VC 110 - 112 E ausgestattet, so können Sie die abweichende Anordnung der Bedienungselemente aus der Bedienungsanleitung des Vaillant Thermoblock ersehen.



Sicherheitshinweise / Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Gerätes die Sicherheitshinweise auf der gegenüberliegenden Seite dieser Bedienungsanleitung und die Vorsichtshinweise auf Seite 4 sowie im laufenden Text.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®





A) Aufstellung, Einstellung

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig.

B) Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

C) Veränderungen

Sie dürfen keine Veränderungen

- am Gerät,
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom,
- an den Ableitungen für Abgas,
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizungswasser vornehmen.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.

Beispiele hierfür sind:

- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem unterhalb des Gerätes. Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.
- Öffnungen für Zuluft und Abgas an Außenfassaden müssen Sie freihalten. Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade entfernt sind.

- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist.

Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

D) Explosive und leicht entflammbare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

E) Inspektion

Eine Inspektion des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektionsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

Befüllen der Heizungsanlage

Zum Auffüllen und Nachfüllen der Heizungsanlage können Sie normalerweise Leitungswasser verwenden. In Ausnahmefällen gibt es jedoch stark abweichende *Wasserqualitäten*, welche unter Umständen nicht zum Befüllen der Heizungsanlage geeignet sind (stark korrosives oder stark kalkhaltiges Wasser).

Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Verwenden Sie keine Zusatzmittel für die Wasseraufbereitung.

Wasserstand kontrollieren

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Wasserstand der Anlage, wie auf Seite 5 im gleichnamigen Kapitel ausführlich beschrieben.

Undichtigkeiten

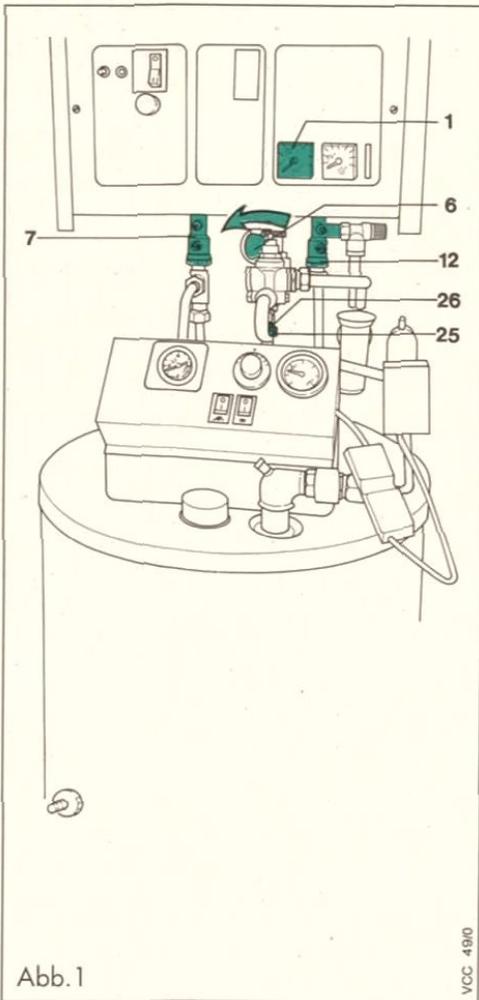
Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstellen schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil am Gerät und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

Notstromaggregat

Zum Betrieb Ihres Gerätes hat Ihr anerkannter Fachhandwerksbetrieb dieses bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen.

Falls Sie das Gerät bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muß das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

BETRIEBSBEREITSTELLUNG



Absperrreinrichtungen öffnen

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn **6** durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag.

Öffnen Sie – wenn vorhanden – das Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung zum Speicher-Wassererwärmer durch Drehen nach links bis zum Anschlag.

Der Anbringungsort des Absperrventils kann von Anlage zu Anlage verschieden sein. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachmann.

Kontrollieren Sie durch Öffnen eines Warmwasser-Zapfhahns, ob der Speicher-Wassererwärmer gefüllt ist; es muß Wasser auslaufen.

Ist dies nicht der Fall, füllen Sie den Speicher-Wassererwärmer durch Öffnen eines Warmwasser-Zapfhahns bis hier Wasser ausläuft.

Kontrollieren Sie – wenn vorhanden – ob die Absperrventile **25** und **26** geöffnet sind.

Wasserstand kontrollieren

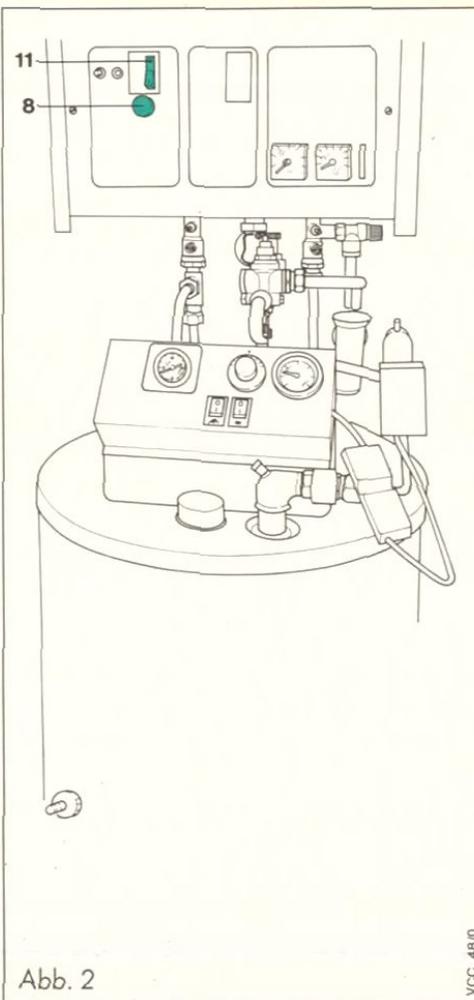
Kontrollieren Sie den Wasserstand der Anlage am Manometer **1**. Der weiße Zeiger soll etwa auf dem Wert 1 bar stehen.

Steht der weiße Zeiger in kaltem Zustand der Anlage unterhalb 0,75 bar, füllen Sie bitte Heizungswasser nach, bis der weiße Zeiger wieder auf etwa 1 bar steht.

Bei einer Heizungsanlage, die sich über mehrere Stockwerke erstreckt, können höhere Werte für den Wasserstand der Anlage am Manometer erforderlich sein. Fragen Sie hierzu bitte den Fachmann. Die Armaturen zum Auffüllen des Heizungswassers und ihre Anordnung sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Sicherlich wird Ihr Fachmann Ihnen das Auffüllen Ihrer Anlage gezeigt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, sich hierzu an ihn zu wenden.

Abb. 1

VCC 4910



Vorlauftemperatur-Regler einstellen

Stellen sie den Vorlauftemperatur-Regler mit dem Einstellknopf **8** entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein.

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75 °C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1-2
mäßige Kälte	3-5
starke Kälte	6-7

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1-3
mäßige Kälte	4-6
starke Kälte	7-9

Ist zur Regelung zusätzlich ein Raumtemperatur-Regler installiert, so empfehlen wir, den Vorlauftemperatur-Regler grundsätzlich auf Stellung 7 bzw. 9 einzustellen.

Normalerweise läßt sich der Vorlauftemperatur-Regler stufenlos im Bereich von 1-7 bis zu einer Vorlauftemperatur von max. 75 °C einstellen.

Sollte jedoch der Einstellbereich an Ihrem Gerät von 1-9 einstellbar sein, so hat Ihr Fachmann den Einstellknopf entsprechend justiert, um den Betrieb der Heizungsanlage im Temperaturbereich mit Vorlauf-temperaturen bis max. 90 °C sicherzustellen.

Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch Einstellung des Vorlauftemperatur-Reglers entsprechend unserer Empfehlung.

Hauptschalter einschalten

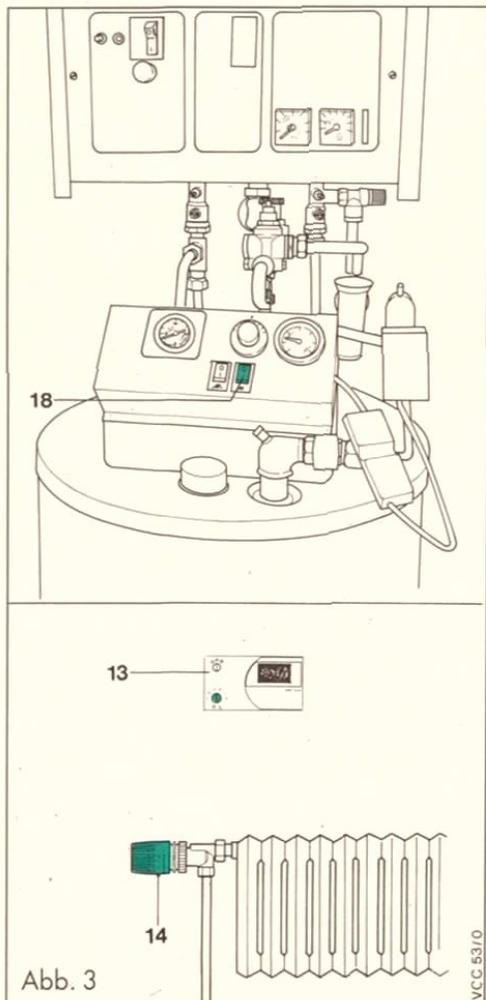
Drücken Sie den Hauptschalter **11** auf Stellung „I“. Er leuchtet auf.

Zur Beachtung!

Den Hauptschalter nur betätigen, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt ist (siehe Abs. „Wasserstand kontrollieren“). Bei Nichtbeachtung kann die Heizungspumpe beschädigt werden.

Abb. 2

VCC 4B/0



Heizungsschalter einschalten

Drücken Sie den Heizungsschalter **18** auf Stellung „I“.

Raumtemperatur einstellen

Stellen Sie den Raumtemperatur-Regler **13** und die Heizkörper-Thermostatventile **14** auf die gewünschte Raumtemperatur ein.

Bei Wärmeanforderung der Heizungsanlage geht der Vaillant Thermoblock selbsttätig in Betrieb.

Die Raumtemperatur wird entsprechend den eingestellten Werten geregelt.

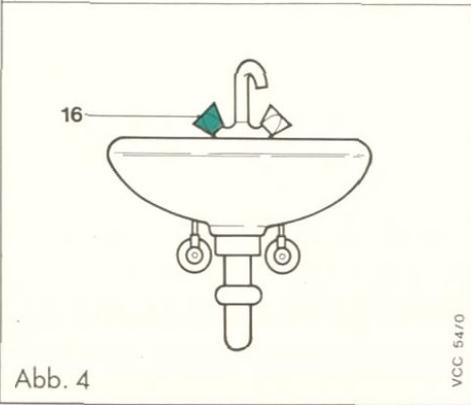
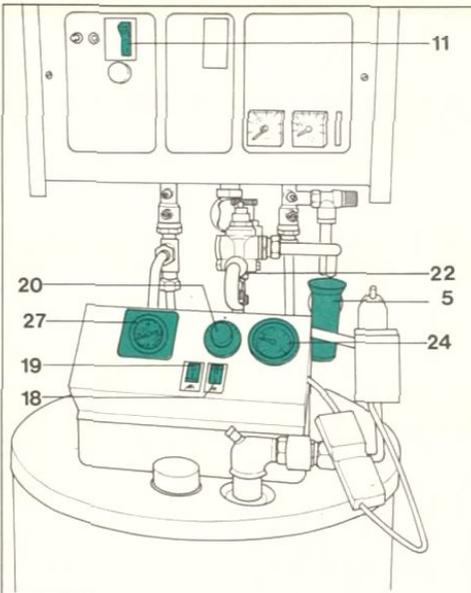
Bitte beachten Sie für die Handhabung des Raumtemperatur-Reglers und der Heizkörper-Thermostatventile die dazugehörigen separaten Bedienungsanleitungen.

Sollte Ihr Vaillant Thermoblock nach Einstellen des Vorlauftemperatur-Reglers oder Raumtemperatur-Reglers auf eine höhere Temperatur nicht sofort, sondern erst innerhalb weniger Minuten einschalten, so wird dieses durch eine Einrichtung im Gerät bewirkt.

Diese Einrichtung verhindert ein zu häufiges Ein- und Ausschalten des Vaillant Thermoblock.

Energie-Spartip:

Sparsen Sie Heizenergie durch Beachtung der in den Bedienungsanleitungen von Raumtemperatur-Regler und Heizkörper-Thermostatventilen gegebenen Einstellempfehlungen.



Warmwasserschalter einschalten

Drücken Sie den Warmwasserschalter **19** auf Stellung „I“.

In dieser Stellung wird das Wasser im Speicher-Wassererwärmer Ihres Gas-Wärmezentrus auf die am Speichertemperatur-Regler **20** eingestellte Temperatur aufgeheizt (werkseitige Einstellung ca. 60 °C – Gesetz zur Einsparung von Energie) und auf dieser Temperatur gehalten.

Während jeder Aufheizung des Speichers müssen aus Sicherheitsgründen über das Sicherheitsventil **22** geringe Wasser-

mengen in den Ablauftrichter **5** austreten. Dieses ist ein notwendiger Vorgang und er darf durch keinerlei Maßnahmen unterbunden werden!

In dieser Einstellung bleibt das Gas-Wärmezentrum auch für **Heizbetrieb** eingeschaltet.

Wird während der wärmeren Jahreszeit **nur Warmwasserbereitung** und **kein** Heizbetrieb gewünscht, so ist der Heizungsschalter **18** in Stellung „0“ zu schalten. Der Hauptschalter **11** muß auf Stellung „I“ bleiben.

Warmwassertemperatur einstellen

Mit dem Einstellknopf **20** können Sie die Warmwassertemperatur stufenlos zwischen ca. 30 °C (Stellung 1) und 80 °C (Stellung 8) einstellen.

Anzeige der Warmwassertemperatur am Thermometer **24**.

Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie, indem Sie die Warmwassertemperatur nicht höher als unbedingt erforderlich einstellen. Bei stark kalkhaltigem Wasser sollten Sie eine Einstellung über 60 °C nicht vornehmen, um einer möglichen Verkalkung des Speicher-Wassererwärmers vorzubeugen.

Freigabezeiten für Warmwasserbereitung einstellen

Ist Ihr Gas-Wärmezentrum mit einer Schaltuhr **27*** ausgestattet, so können Sie an dieser die Zeiten für die Freigabe der Warmwasserbereitung einstellen. Außerhalb der Freigabezeiten ist die Warmwasserbereitung gesperrt, wodurch Sie zusätzliche Heizenergie sparen.

*Sonderausstattung

Die Einstellung der Schaltuhr ist in der zugehörigen Bedienungsanleitung beschrieben.

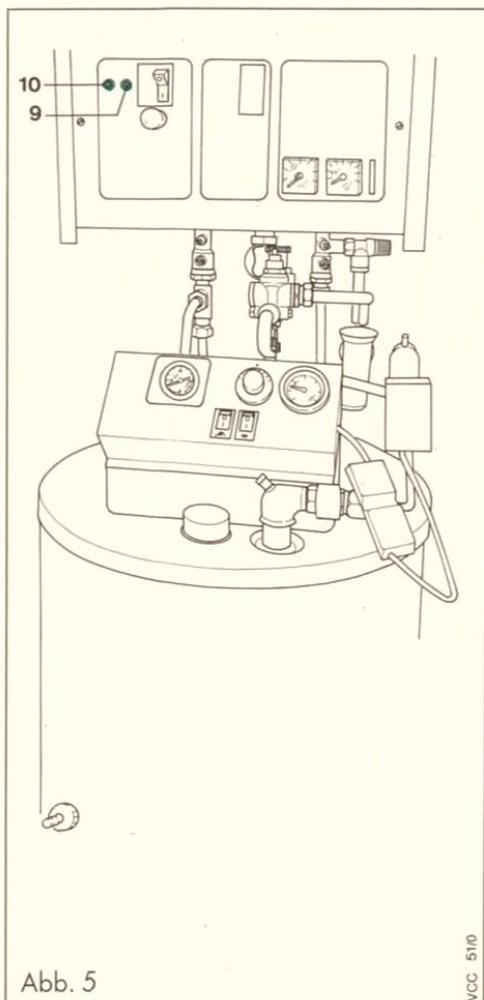
Hinweis: Für Beginn der Freigabezeit(en) **rote** Schaltreiter, für Ende die **grünen** Schaltreiter verwenden.

Warmwasser zapfen

siehe Seite 9 unten

Abb. 4

VCC 54/0



Entstörknopf betätigen

Bei Wärmeanforderung der Heizung oder des Speicher-Wassereerwärmers wird der Vaillant Thermoblock automatisch gezündet und geht in Betrieb.

Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine automatische Zündung, so geht der Vaillant Thermoblock nicht in Betrieb und schaltet auf „Störung“. Die „Störung“ wird optisch durch die Störmeldeleuchte **9** angezeigt.

Eine erneute automatische Zündung und Wiedereinschaltung kann erst nach durchgeführter „Entstörung“ erfolgen.

Zur „Entstörung“, welche frühestens eine halbe Minute nach „Störung“ vorgenommen werden soll, schwarzen Entstörknopf **10** hereindrücken. Entstörknopf muß hierbei in eingedrückter Stellung verharren. Ggf. Entstörknopf mehrmals hereindrücken, bis dieser in eingedrückter Stellung verharrt.

Besonders bei Erstinbetriebnahme und nach längerem Stillstand des Vaillant Thermoblock ist unter Umständen eine mehrmalige „Entstörung“ erforderlich, bevor die automatische Zündung erfolgt.

Warmwasser zapfen (s. Abb. 4, S. 8)

Öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil **16** einer Zapfstelle (Waschtisch, Dusche, Küchenspüle), so liefert Ihnen das Gas-Wärmezentrum das gewünschte Warmwasser.

Durch Zumischen von Kaltwasser können Sie die Auslauftemperatur absenken.

Abb. 5

VCC 5110

AUSSERBETRIEBNAHME

Heizungsschalter ausschalten

Zur Außerbetriebnahme des Heizungssystems drücken Sie den Heizungsschalter **18** auf „0“.

Warmwasserschalter ausschalten

Zur Außerbetriebnahme der Warmwasserbereitung drücken Sie den Warmwasserschalter **19** auf „0“.

Hauptschalter ausschalten

Zur vollständigen Außerbetriebnahme drücken Sie den Hauptschalter **11** auf „0“.

Bei längerer Abwesenheit, z.B. im Urlaub, sollten Sie zusätzlich den Gasabsperrhahn **6** schließen und den Speicher-Wasserewärmer warmwasserseitig entleeren, wie in Abschnitt Frostschutz Seite 11 beschrieben.

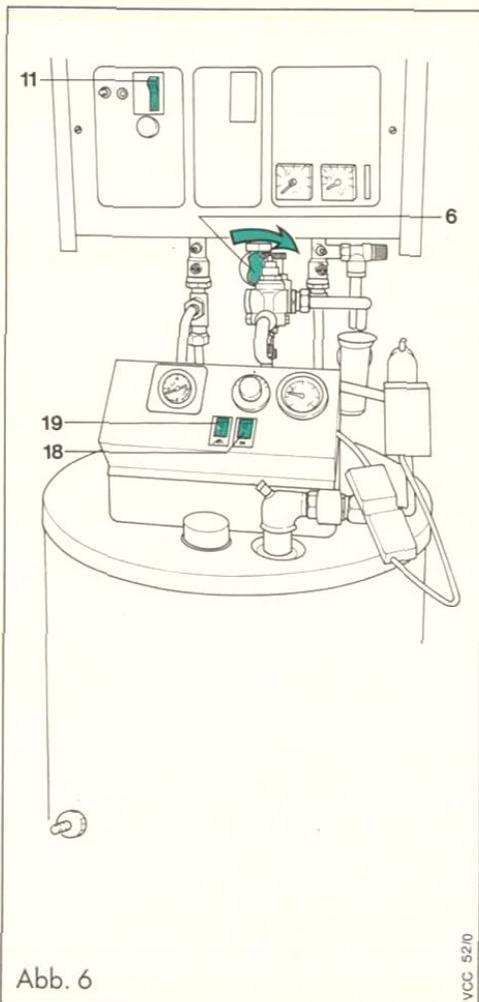
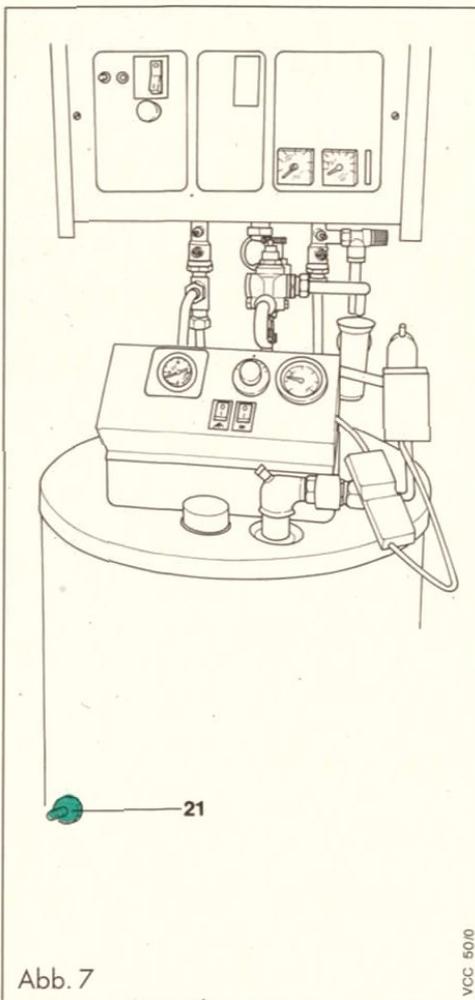


Abb. 6

VCC 52/10



Pflege und Wartung

Reinigen Sie den emaillierten Mantel des Vaillant Thermoblock nur mit einem feuchten Tuch und evtl. etwas Seife.

Lassen Sie die Funktion der Sicherheitsventile sowie den Zustand der Schutzanode nur im Rahmen der erforderlichen jährlichen Wartung durch den Fachmann prüfen.

Frostschutz

Bitte stellen Sie sicher, daß bei Ihrer Abwesenheit während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

Bei der Aufstellung des Gas-Wärmezentriums in frostgefährdeten Räumen müssen Heizungsanlage und Speicher-Wassererwärmer vollständig entleert werden, falls die Heizungsanlage während der Frostperioden nicht in Betrieb bleibt.

Störungen

Bei Störungen am Gas-Wärmezentrum oder in der Heizungsanlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate.

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Gas-Wärmezentrum oder anderen Teilen der Heizungsanlage vor.

Die warmwasserseitige Entleerung des Speicher-Wassererwärmers ist über das Entleerungsventil **21** vorzunehmen. Hierzu vorher Kaltwasserzulauf zum Speicher-Wassererwärmer absperren und Warmwasser-Zapfstellen öffnen.

Die Entleerungsmöglichkeiten für den Heizkreis sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachmann.

Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung. Betätigen Sie keine elektr. Schalter.

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrentil.

Nehmen Sie das Gas-Wärmezentrum erst wieder in Betrieb, wenn die Störung durch einen Fachmann behoben wurde.

Abb. 7

VCC 50/0

WERKSGARANTIE

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

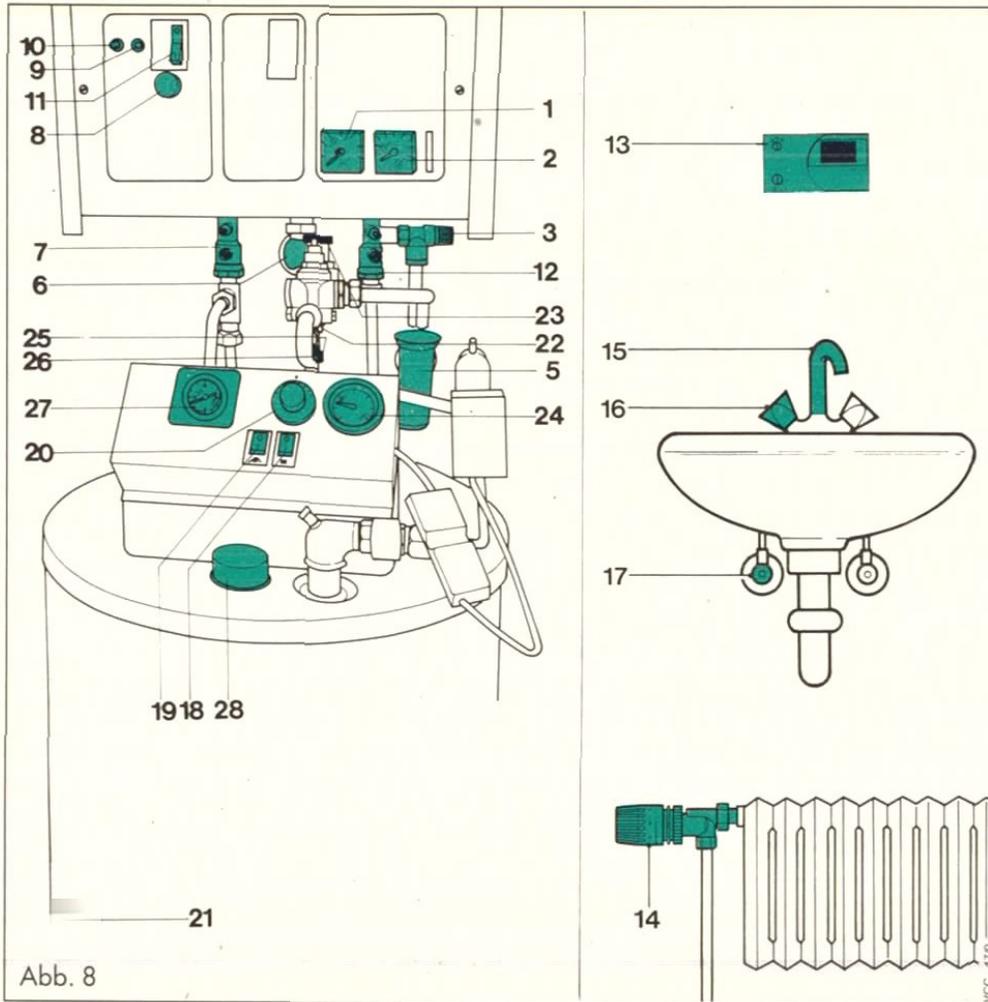
Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

(Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland).

BEDIENUNGSÜBERSICHT



- 1 Manometer
- 2 Vorlaufthermometer
- 3 Sicherheitsventil (Heizung)
- 5 Ablauftrichter
- 6 Gasabsperrhahn*
- 7 Wartungshahn (H.-Vorl.)
- 8 Einstellknopf für Vorlauftemperatur-Regler
- 9 Störmeldelampe
- 10 Entstörknopf
- 11 Hauptschalter
- 12 Wartungshahn (H.-Rückl.)
- 13 Raumtemperatur-Regler*
- 14 Heizkörper-Thermostatventil*
- 15 Wasserauslauf*
- 16 Warmwasser-Zapfventil*
- 17 Absperrventil*
- 18 Heizungsschalter
- 19 Warmwasserschalter
- 20 Einstellknopf für Speichertemperatur-Regler
- 21 Entleerungsventil (Warmwasser)
- 22 Sicherheitsventil (Warmwasser)*
- 23 Druckminderer*/**
- 24 Thermometer für Warmwasser
- 25 Absperrventil*
- 26 Absperrventil*
- 27 Schaltuhr*
- 28 Schutzanode

* gehört nicht zum Lieferumfang des Vaillant Gas-Wärmezentrams.
 ** nur bei Anschlußdruck größer als 4,8 bar

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co, D-42850 Remscheid
Telefon: (0 21 91) 18-0 · Telex: 8 513-879 · Telefax: (0 21 91) 18-28 10

Gedruckt auf 100% Altpapier
0395 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne